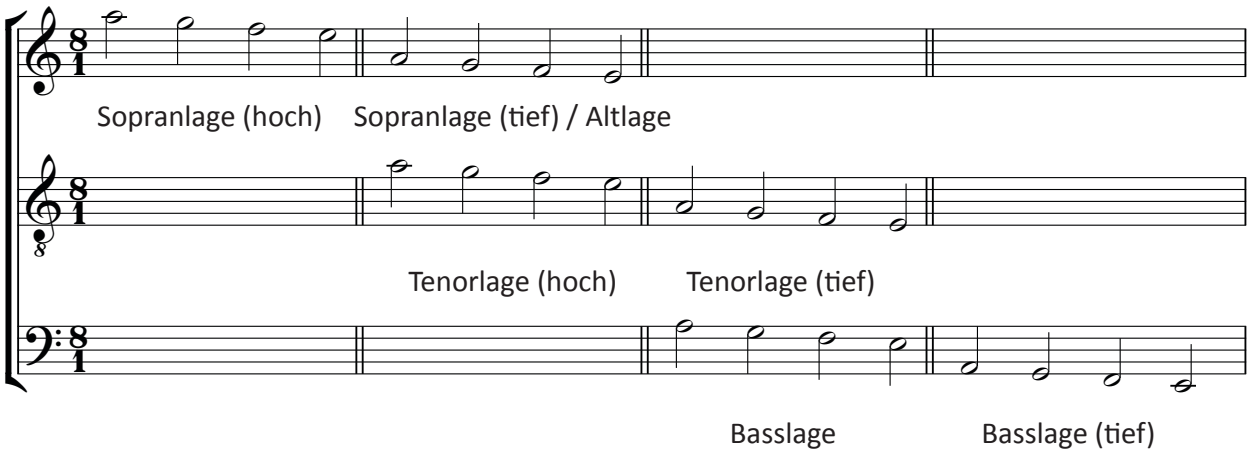
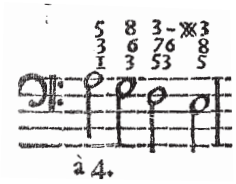
Das Aussehen des Lamentobasses

Obwohl der Name Lamentobass auf eine tiefe Lage verweist, kann die Tonfolge in verschiedenen Lagen erklingen, zum Beispiel in Alt-, Tenor- oder Basslage. Das folgende Beispiel gibt eine Übersicht über die gebräuchlichsten Lagen:



In einem alten Druck kann der Lamentobass zum Beispiel so aussehen:

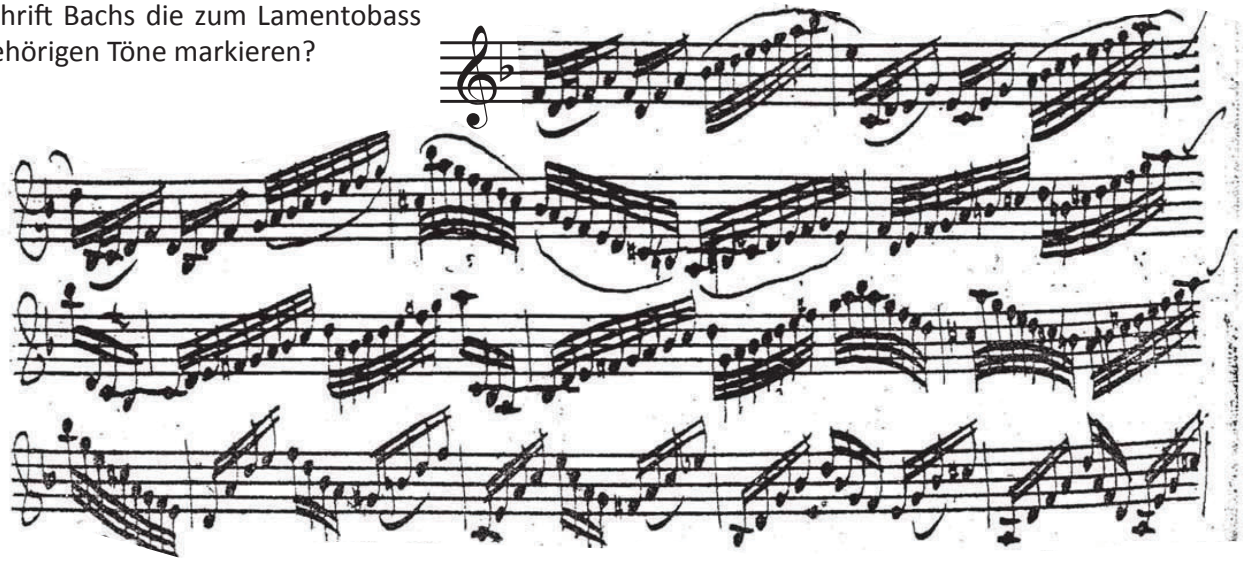


Aus: Johann Xaver Nauß, *Gründlicher Unterricht den General-Baß recht zu erlernen Worinnen denen Anfängern zum Vortheil nebst den nothwendigsten Regeln und Exempeln zugleich auch der Finger-Zeig mit Ziffern sowol im Bass als Discant deutlich gewiesen wird* [...], Augsburg 1751, Seite 24.

Aus: Arcangelo Corelli, Beginn des Grave aus der Triosonate da chiesa in C-Dur Op. 1, Nr. 7, Rom 1681, Partiturausgabe London 1740, Seite 24.

Markieren Sie die Töne des Lamentobasses in dem Ausschnitt einer Triosonate von Arcangelo Corelli.

In Komponistenhandschriften (Autographen) kann man die Noten oft nur mit viel Übung erkennen. In dem folgenden Beispiel versteckt sich dreimal der (durch viele Noten verzierte) Lamentobass in der Tonart d-Moll. Die Töne des Lamentobasses in d-Moll lauten: d-c-b-a. Können Sie in der folgenden Handschrift Bachs die zum Lamentobass gehörigen Töne markieren?



04